

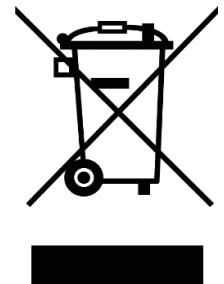


**Gleichstrom - Funkmotoren
mit elektronischem Endschalter**

EYD1624

Kompatibel mit:

- Handsender BF-Serie oder SF-Serie
- Netzteil TR2401 für 24V Gleichstromantriebe



1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweise zum Produkt

- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Antrieb erhalten haben. Vergleichen Sie hierzu die Angaben zu Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes.
- Prüfen Sie Antrieb und Netzkabel auf Unversehrtheit. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundenservice.
- Verwenden Sie den Antrieb nur zum Öffnen und Schließen von leichten Behängen.



- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch zugelassene Elektrofachkräfte nach den Anschlussplänen erfolgen. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Bitte führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungslosen Zustand aus.
- Der Einsatz defekter Geräte führt zur Gefährdung von Personen durch Kurzschluss und kann Sachschäden hervorrufen.
- Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Geräte.
- Prüfen Sie den Antrieb auf oberflächliche Unversehrtheit.
- Setzen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch der Steuerung und des Antriebs in Kenntnis.
- Beim Betrieb den Behang beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geöffnet bzw. geschlossen ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Steuerung spielen.
- Reinigungsarbeiten am Behang bitte nur im spannungslosen Zustand ausführen.

2. Anschluss und Inbetriebnahme

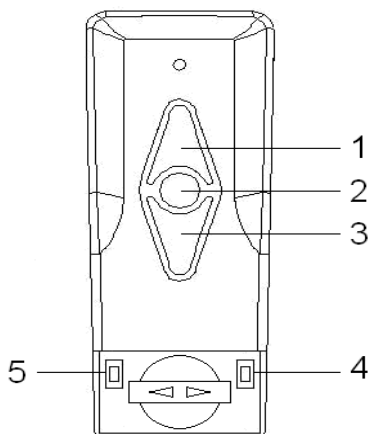
- Der Abstand zwischen dem Motor und dem Handsender sollte mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen zwei Funkempfängern sollte mindestens 200 mm betragen.
- Starke, lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist (433MHz), können die Funktion beeinflussen.
- Benutzen Sie ausschließlich ein geeignetes Netzteil mit der empfohlenen Spannung.

3. Programmierung des Funksenders

3.1 Verbindung zwischen Antrieb und Handsender prüfen

1. Testen Sie die Verbindung zwischen Handsender und dem Motor, indem Sie durch Betätigung der Taste den Motor auf- und abfahren lassen. Das rote LED-Licht sollte bei jedem Tastenbefehl aufleuchten.

2. Sollte sich der Motor nicht bewegen und der elektrische Anschluss fehlerfrei sein, müssen Sie zunächst die Verbindung zwischen Motor und Sender herstellen.



1. **AUF** – Taste

2. **STOP** –Taste

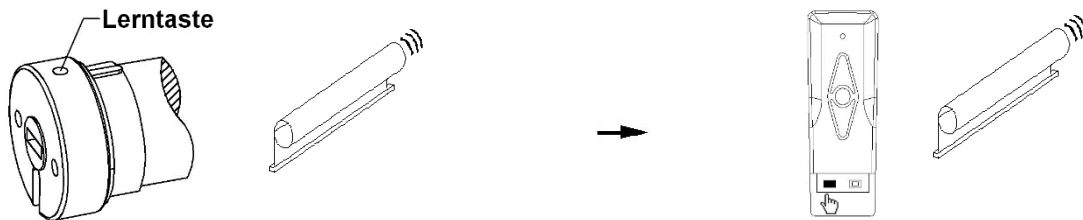
3. **AB** –Taste

4. **LIMIT** –Taste

5. **CONFIRM** -Taste

3.2 Herstellung und Löschung der Verbindung zwischen Antrieb und Handsender

Verbindung herstellen:

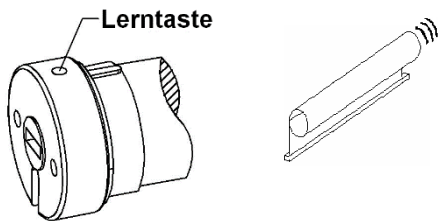


1. Halten Sie die **Lerntaste** am Motorkopf so lange gedrückt, bis der Motor (in der Regel nach wenigen Sekunden) zuerst mit mehrmaligen kurzen Pieptönen und dann mit langen Pieptönen reagiert.

2. Wenn der Antrieb mit langen Pieptönen reagiert, lassen Sie die **Lerntaste** los und drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die **CONFIRM-Taste**, der Antrieb reagiert mit mehrmaligen kurzen Pieptönen.

Die Verbindung vom Motor zum Handsender ist somit hergestellt. Sie können jetzt durch Betätigung der **AUF-** und **AB-Tasten** des Handsenders den Motor auf- und abfahren lassen.

Löschen bestehender Verbindungen



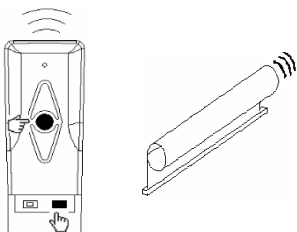
Halten Sie die **Lerntaste** am Motorkopf mit einem stumpfen Gegenstand so lange gedrückt, bis der Motor zuerst mit mehrmaligen kurzen Pieptönen und dann mit langen Pieptönen, und dann wieder mit mehrmaligen kurzen Pieptönen reagiert. Lassen Sie den Druckschalter los.

Die Verbindung zwischen Antrieb und Handsender ist nun gelöscht.

3.3 Prüfung und Änderung der Drehrichtung des Antriebs

Wichtig: Bitte legen Sie zuerst die Drehrichtung des Motors fest, bevor Sie mit dem Einbau des Antriebs beginnen. Wir haften nicht für Produktschäden, die während des Einbaus durch Fahrlässigkeit entstanden sind.

Sollte die Drehrichtung verkehrt sein, können Sie dies wie folgt ändern.



Halten Sie die **STOP-Taste** und **LIMIT-Taste** gleichzeitig gedrückt, bis der Antrieb mit mehrmaligen kurzen Pieptönen reagiert. Lassen Sie die Tasten los.

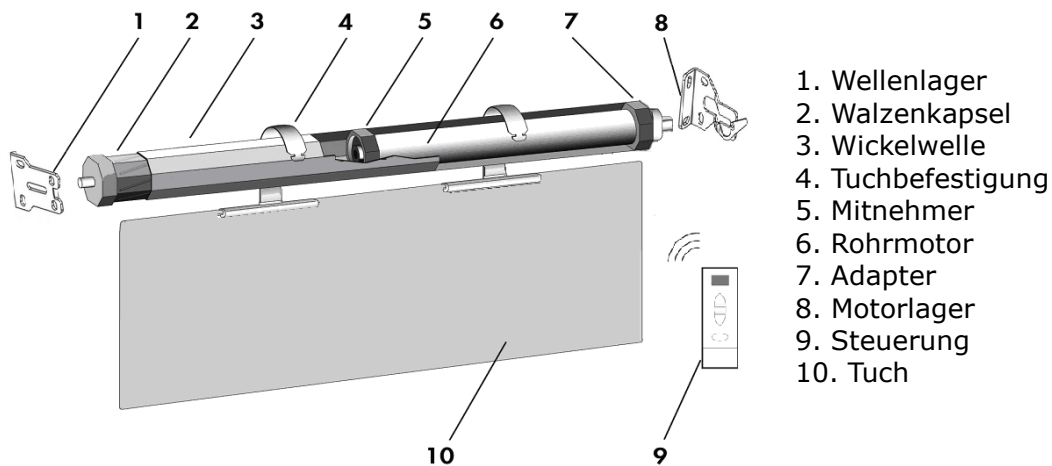
Die Drehrichtung des Antriebs ist nun geändert.

4. Einbau des Rohrmotors



- Schlagen Sie nicht mit harten Gegenständen auf den Motor - auch nicht, um ihn in die Wickelwelle zu schieben. Das kann zu Beschädigungen am Antrieb und an der Welle führen.
- Vermeiden Sie den Einbau des Rohrmotors an feuchten Stellen oder Plätzen, an denen er mit Wasser in Berührung kommen könnte.

Montage



- Platzieren Sie den Rohrmotor wie abgebildet in die Welle.
- Mitnehmer und Adapter müssen komplett in der Welle versenkt sein. Der Adapter muss vorher in die dafür vorgesehene Nut auf der Krone am Motorkopf geschoben werden.
- Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder linken Seite eingebaut werden.
- Der maximale Freiraum zwischen Mitnehmer und Welle sollte 1 mm nicht überschreiten.
- Die Wickelwelle muss in einem Winkel von 90 Grad zur Wand stehen.
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass der Antriebskopf auch nach der Installation für die Programmierung jederzeit zugänglich bleibt.

5. Einstellungen der Endlagen

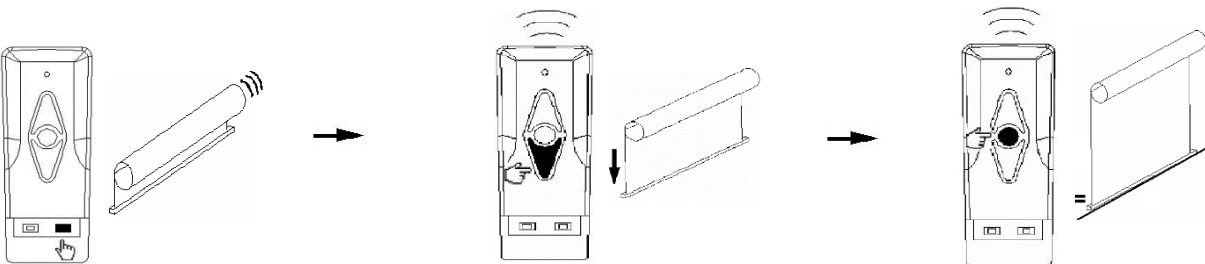


- Sie müssen den oberen und den unteren Endpunkt festlegen, bei deren Erreichen der Motor automatisch abschaltet. Dazu muss das Antriebssystem vollständig eingebaut sein.
- Es steht Ihnen frei, ob zuerst der obere oder der untere Endpunkt eingestellt wird.
- Die Zeitspanne zwischen jeder Tastenkombination sollte nicht länger als 5 Sekunden betragen, da der Einstellmodus sonst abgebrochen wird.



Bei einigen Rollostoffen kommt es bei enormen Temperaturschwankung zu einer Veränderung der Stofflänge. Je nach Stoff und Gesamtlänge kann es im extremen Fall zu einer Verkürzung bei Kälte und einer Verlängerung bei hohen Temperaturen kommen, welche sich sogar im Zentimeterbereich befinden können. Es ist vor allem für Kassettensysteme zwingend erforderlich, die obere Endlage nicht bis zum Anschlag zu parametrieren, sondern mindestens 1 cm Spielraum zu lassen!

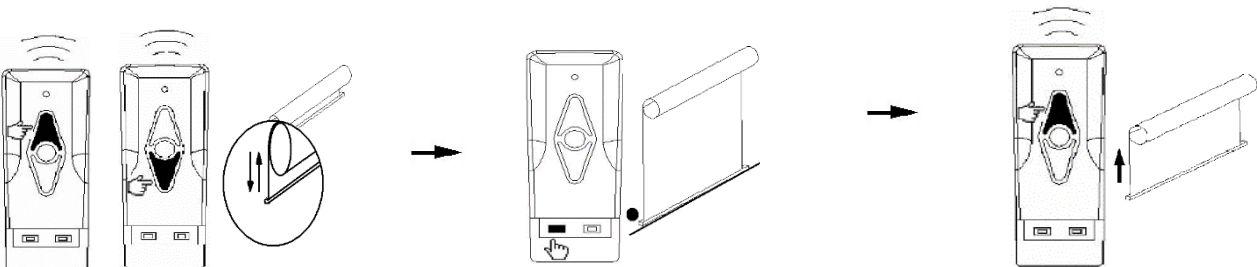
Wichtig: Die Einstellung der beiden Endlagen müssen in einem Durchgang durchgeführt werden. D.h. es kann nicht nur die obere oder nur die untere Endlage eingestellt werden. Nachfolgend wird die Einstellung, beginnend mit dem unteren Endpunkt, gezeigt.



1. Halten Sie die **LIMIT - Taste** so lange gedrückt, bis der Motor nach wenigen Sekunden mit mehrmaligen kurzen Pieptönen reagiert. Der Motor befindet sich jetzt im Einstellmodus.

2. **AB-Taste** des Handsenders einmal drücken und den Motor so lange abrollen lassen, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist.

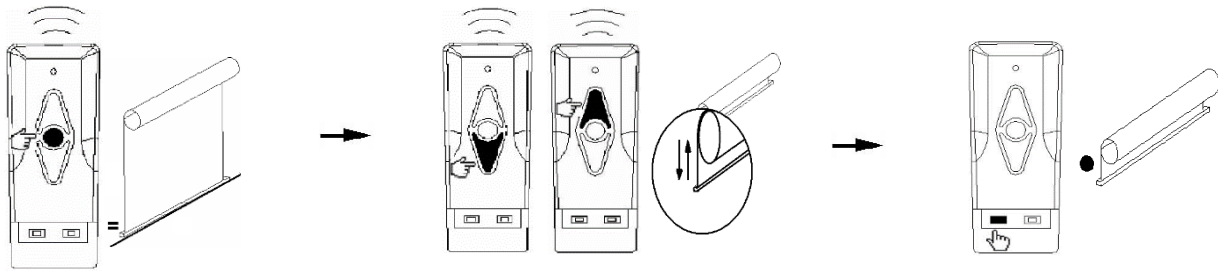
3. Drücken Sie die **STOP- Taste**, um den Motor zu stoppen.



4. Korrigieren Sie den Endpunkt ggf. durch Betätigung der **AUF-** oder **AB-Taste**. Der Motor lässt sich durch Drücken der Tasten schrittweise in die jeweilige Richtung justieren bis der gewünschte Punkt erreicht ist.

5. Bestätigen Sie die **CONFIRM - Taste**, bis der Motor mit mehrmaligen kurzen Pieptönen die Einstellung bestätigt. Somit ist der untere Endpunkt festgelegt.

6. **AUF-Taste** des Handsenders einmal drücken und den Motor so lange aufrollen lassen, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist.



7. Drücken Sie die **STOP- Taste**, um den Motor zu stoppen.

8. Korrigieren Sie den Endpunkt ggf. durch Betätigung der **AUF-** oder **AB-Taste**. Der Motor lässt sich durch Drücken der Tasten schrittweise in die jeweilige Richtung justieren bis der gewünschte Punkt erreicht ist.

9. Bestätigen Sie die **CONFIRM - Taste**, bis der Motor mit mehrmaligen kurzem Pieptönen die Einstellung bestätigt. Somit ist der obere Endpunkt festgelegt.

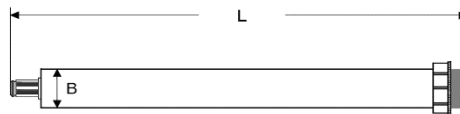
6. Technische Daten

Technische Daten	
Kabellänge	2,00 Meter
Schutzart:	IP 40
Arbeitstemperatur:	0°C bis +40°C

Bezeichnung	Durchmesser D (mm)	Länge L (mm)	Drehmoment (Nm)	Drehzahl (U/min)	Spannung (V)	Strom Aufnahme (mA)	Gewicht (g)
EYD1624-0,3/25	17,2	242,5	0,3	25	24	300	115

- technische Änderungen vorbehalten -

Abbildung des Motors:



7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Der Motor läuft nicht	Netz nicht oder falsch angeschlossen	Überprüfen Sie die Verdrahtung, die Versorgungsspannung und die Anschlussarten.
	Handsender ohne Funktion	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingesetzt wurden ist. Verwenden Sie gegebenenfalls eine neue Batterie ein.
	Sender ist nicht eingerichtet	Stellen Sie die Verbindung zwischen Motor und Sender her. (siehe 3.2).
Motor läuft auffällig langsam	Falscher Einbau	Vergewissern Sie sich, dass Welle, Panzer und Motor sich frei bewegen können.
	Überladung	Überprüfen Sie das aufgeladene Gewicht.
Motor bleibt zwischen beiden Endpunkten stehen	Adapter oder Walzenkapsel nicht korrekt platziert	Überprüfen Sie, ob der Adapter richtig auf der dafür vorgesehenen Nut in der Krone sitzt und schrauben Sie ggf. die Walzenkapsel mit einer Sicherungsschraube in der Wickelwelle fest.

8. Garantiebedingungen

SIRO Antriebs- und Steuerungstechnik gewährt 2 Jahre Garantie auf neue Rohrmotoren, die entsprechend der Einbauanleitung fachgerecht montiert und sachgemäß bedient wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt SIRO kostenlos durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Produkts. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Darüber hinaus gehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.



SIRO Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH
Eurode-Park 1-27
D-52134 Herzogenrath
Germany